

PRESSEINFORMATION

19. Juni 2023 || Seite 1 | 4

World of QUANTUM 2023: Fraunhofer-Forschenden-Team »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)« präsentiert Vortragsprogramm zum Aufbau souveräner Innovations- und Wertschöpfungsketten im Quantencomputing-Ökosystems in Deutschland auf der Quantum-Leitmesse

Leipzig (19.6.2023) – Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF geförderte Forschungsprojekt »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)« wird vom 27. bis 30. Juni 2023 auf der World of QUANTUM 2023 in München, der Plattform für die Quantum-Community mit Messestand und Fachvortrag vertreten sein. Das Forschenden-Team wird mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten aus Forschung und Industrie in den fachlichen Austausch zum Stand des Quantencomputing-Ökosystems in Deutschland treten. Sie treffen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Halle A1, Stand 229 und können sich einen Überblick über den Stand der Forschungsarbeit im Vortrag auf dem Focus Day Quantum Computing am Mittwoch, 28. Juni 2023 verschaffen.

»Wir haben ein umfangreiches Messeprogramm vorbereitet. Im Vortrag am 28. Juni 2023 präsentieren wir konkret, wie unsere Forschung einen Beitrag zum Auf- und Ausbau des Quantencomputing-Ökosystem in Deutschland leisten. Auf unserem Q.E.D.-Messestand werden wir das Gespräch mit der Fachcommunity über unsere interaktive Technologielandkarte suchen und uns vernetzen. Am Donnerstag, 29. Juni 2023 ist zudem ein Strategieworkshop zum Quantencomputing-Ökosystem mit geladenen Expertinnen und Experten angesetzt«, erklärt Herr Dr. Friedrich Dornbusch, Q.E.D.-Projektleiter und Abteilungsleiter Regionale Transformation und Innovationspolitik am Fraunhofer IMW, das Messeprogramm des Forschungsprojekts.

Begleit- und Vernetzungsprojekt »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)«

Das sozioökonomische Begleit- und Vernetzungsprojekt »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)« unterstützt die BMBF-Fördermaßnahme »Quantencomputer-Demonstrationsaufbauten« durch wissenschaftliche Analysen, die Bereitstellung von Strategiewissen und methodischen Beiträgen zur aktiven Vernetzung. So wird das in zwei Module unterteilte Projekt Gestaltungsansätze für den mittel- bis langfristigen

Kontakt

Dirk Böttner-Langolf (Pressesprecher) | Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW
Telefon +49 341 231039-0 | Neumarkt 9-19 | 04109 Leipzig | www.imw.fraunhofer.de | presse@imw.fraunhofer.de

Aufbau eines technologisch souveränen und international wettbewerbsfähigen
Quantencomputing-Ökosystems in Deutschland entwickeln.

19. Juni 2023 || Seite 2 | 4

BMBF-Fördermaßnahme »Quantencomputer-Demonstrationsaufbauten«

Die BMBF-Fördermaßnahme »Quantencomputer-Demonstrationsaufbauten« befördert, neben wissenschaftlich-technischen Ergebnissen, den Auf- und Ausbau souveräner Innovations- und Wertschöpfungsnetzwerke im Quantencomputing in Deutschland. Mittel- bis langfristig soll ein technologisch souveränes und international wettbewerbsfähiges Quantencomputing-Ökosystem in Deutschland entstehen. Mit hoher Geschwindigkeit sollen somit neue Anwendungen und Produkte auf den internationalen Märkten zu etablieren sein. Hierbei sind eine Reihe von innovations- und sozioökonomischen Herausforderungen zu bewältigen.

Forschungsprojekt »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)«

auf der **World of QUANTUM 2023**:

Ort: Halle A1 | Stand: 229 | Messegelände 81823 München

Datum: Dienstag, 27.6.2023 - Freitag, 30.6.2023

Uhrzeit: Di. - Do.: 9.00 – 17.00 Uhr und Fr.: 9.00 – 16.00 Uhr

**Treffen Sie unsere Quantum-Expert*innen am Q.E.D.-Messestand (Halle A1 |
Stand: 229) und unseren Experten, Dr. Friedrich Dornbusch:**

Focus Day Quantum Computing | BMBF

LASER World of PHOTONICS 2023 | WORLD of QUANTUM

Forum Quantum Science & Industry

SESSION 2: QUANTUM COMPUTING ECOSYSTEM

**Vortrag: »Quantum Ecosystem Deutschland“ (Q.E.D.) – The socio-economic
accompanying research on the way to a strong Quantum Computing
Ecosystem in Germany«**

Ort: Halle A1, Stand 220

Datum: Mittwoch, 28. Juni 2023 **Uhrzeit:** 13.10 Uhr

MEHR ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

QUANTUM ECOSYSTEM DEUTSCHLAND Q.E.D. ERFAHREN SIE HIER:

Projekt-Website:

<https://www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/reg-transformation-innovationspol/innovationspolitik/projekte/QED.html>

Q.E.D. @ LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/qed-fraunhofer-imw>

Q.E.D. interaktive Technologielandkarte:

<https://s.fhg.de/QED-Technologiekarte>

Q.E.D. interaktive
Technologielandkarte:



<https://s.fhg.de/QED-Technologiekarte>

Homepage
Fraunhofer IMW:



www.imw.fraunhofer.de

Direkt zum Projekt:



<https://s.fhg.de/Q-E-D>

Hintergrund:

Das Projekt »Quantum Ecosystem Deutschland (Q.E.D.)« hat zum Ziel, den Aufbau souveräner Innovations- und Wertschöpfungsnetzwerke im Quantencomputing in Deutschland wissenschaftlich zu begleiten. Das in zwei Module unterteilte Projekt soll dazu beitragen, Handlungswissen und Strategien für den mittel- bis langfristigen Aufbau eines technologisch souveränen und international wettbewerbsfähigen Quantencomputing-Ökosystem zu entwickeln. Dafür werden neue Methoden und Instrumente der Ökosystemanalyse entwickelt und Begleit- und Vernetzungsformate pilotiert.

Das Vorhaben mit dem Förderkennzeichen 13N16465 wird im Rahmen des Förderprogramms »Quantentechnologien - von den Grundlagen zum Markt« vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert

Ihre Ansprechpartner: Fraunhofer IMW Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig

Kommunikation: **Dirk Böttner-Langolf**

Telefon +49 341 231039-250 | dirk.boettner-langolf@imw.fraunhofer.de

Regionale Transformation und Innovationspolitik: **Dr. Friedrich Dornbusch**

+49 341 231039-401 | friedrich.dornbusch@imw.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer IMW** blickt auf mehr als fünfzehn Jahre angewandte, sozioökonomische Forschung und Erfahrung in internationalen Projekten am Standort Leipzig zurück. Für den langfristigen Erfolg von Kunden und Partnern aus Wirtschaft, Industrie, Forschung und Gesellschaft entwickelt das interdisziplinäre Team wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen der Globalisierung. Das Institut und seine

**FRAUNHOFER-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALES MANAGEMENT
UND WISSENSÖKONOMIE IMW**

Köpfe besitzen ausgewiesene Kompetenzen in den Bereichen Internationalisierung, Innovations- und Technologiemanagement, Technologieökonomik, Strukturwandel, regionale Transformation, Daten- und Plattformökonomie, digitale Wertschöpfung, Strategieentwicklung und Wissensökonomie. Ursprünglich als Fraunhofer-Zentrum für Mittel und Osteuropa MOEZ im Jahr 2006 gegründet, kommt die inhaltliche und strategische Neuausrichtung des sozio- und technoökonomischen Instituts seit 2016 im neuen Namen Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW zum Ausdruck. Das Center for Economics of Materials ergänzt das Portfolio des Leipziger Fraunhofer IMW als dessen Außenstelle in Halle (Saale) um werkstoffwissenschaftliche und technoökonomische Expertise. Der Übergang in das Fraunhofer IMW erfolgte zum 1. Januar 2020. Damit ist das Fraunhofer IMW neben dem Standort im Freistaat Sachsen zusätzlich in Sachsen-Anhalt vertreten.